



Humanmedizin

Staatsexamen Fakultät Medizin

Schneller Überblick

Studienbeginn

01. Oktober (WiSe)
01. April (SoSe)

Studienform/-dauer

Vollzeit / 12,5 Semester

Abschluss

Staatsexamen

Bewerbungsgebühr

pro Bewerbungsverfahren
einmalig 500 Euro

Einschreibengebühr

einmalig 100 Euro

Studiengebühren

1.500 Euro/Monat im
ersten und zweiten
Studienabschnitt

Profil

Kaum ein anderer Studienplatz ist so hart umkämpft wie in der Medizin. An der HMU Health and Medical University haben Sie die Möglichkeit, sich NC-frei Ihren Wunsch vom Medizinstudium zu erfüllen.

Seit Wintersemester 2020/21 bieten wir in Kooperation mit dem Klinikum Ernst von Bergmann den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an. Die HMU hat durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg die staatliche Anerkennung zur Ausbildung von Ärzt:innen auf Universitätsniveau erhalten, nachdem der Deutsche Wissenschaftsrat das Konzept positiv akkreditiert hat. Das Studium folgt allen Qualitätsanforderungen eines Studiums der Humanmedizin in Deutschland. Es schließt mit dem Staatsexamen ab und berechtigt zur Approbation.

In unserem Zulassungsverfahren möchten wir Sie persönlich kennenlernen. Nachdem Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen eingereicht haben, können Sie Ihre persönliche Eignung und Motivation in einem zweistufigen Auswahlverfahren unter Beweis stellen. Dieses besteht aus einem schriftlichen Medizinerinterview und einem Einzelgespräch mit einer integrierten Fallsimulation. Studieneinsteiger:innen zum zweiten/klinischen Studienabschnitt sowie Quereinsteiger:innen nach dem ersten Semester müssen das Zulassungsverfahren nicht durchlaufen.

Im Rahmen des interdisziplinären und interprofessionellen Universitätskonzeptes der HMU werden die Absolvierenden des Staatsexamensstudiengangs Humanmedizin nicht nur zu hochqualifizierten Mediziner:innen ausgebildet, sondern entwickeln ein interdisziplinäres Verständnis für die Arbeit in multiprofessionellen Teams. Das Leitbild der HMU basiert auf der Ausbildung von Health Professionals, die auf Augenhöhe zusammenarbeiten und diesen Teamgedanken bereits in der Ausbildung erleben und erlernen. Für unsere Medizinstudierenden ist für die Ausbildung zum medizinischen Experten das CanMEDS Rollenmodell für fachübergreifende ärztliche Kompetenzen von zentraler Bedeutung und Ziel zugleich.

Das Curriculum ist themen- und organbezogen aufgebaut und fördert die Zusammenarbeit der Fachspezialisten. Eine vertikale und horizontale Verbindung der Studienabschnitte ermöglicht eine praxis- und evidenzbasierte Ausbildung vom 1. Semester an.

Im Studium stehen neben dem Erwerb der allgemeinen und spezifischen Fachkompetenzen auch fächerübergreifende Kompetenzen, Forschungs- und Methodenkompetenz sowie psychische, ethische, kommunikative Fähigkeiten und Aspekte im Mittelpunkt, um auf ein bestmögliches eigenverantwortliches Handeln vorzubereiten. Dabei werden aktuellste Aspekte aus Wissenschaft und Gesellschaft beachtet und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen gefördert.

Hier studieren Sie

Das Studium gliedert sich in 3 Studienabschnitte. Die Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnittes (zwei Jahre) finden am Wissenschafts- und Gesundheitscampus der HMU statt. Der zweite, klinische Studienabschnitt (drei Jahre) findet am universitären Campus unseres Klinikpartners dem Klinikum Ernst von Bergmann statt. Die Studierenden können das Praktische Jahr bei dem Klinikum Ernst von Bergmann oder in anderen dafür zugelassenen Kliniken absolvieren.

Studium und Aufbau

Der erste Studienabschnitt dauert vier Semester, ist fächerorientiert gestaltet und vermittelt theoretische Grundlagen wie Anatomie, Physiologie und Biochemie sowie weitere Grundlagen aus Natur- und Sozialwissenschaften. Der auch als »Vorlinik« bezeichnete Abschnitt bereitet mit Vorlesungen, Seminaren und Praktika auf das weitere Studium vor. Unseren Studierenden stehen im 1. Studienabschnitt für

die Lehre, zum Selbststudium und zum praktischen Training moderne Lehrskeillabs und Übungskillabs jederzeit zur Verfügung, wo sie sich im geschützten Raum auf die Anforderungen im Beruf vorbereiten können. Eine ärztliche Lehrstunde fördert bereits ab dem 1. Semester Fach- und Schlüsselkompetenzen der Studierenden. Praktika zur Einführung in die Klinische Medizin und zur Berufsfelderkundung bieten zudem zu Beginn des Studiums Einblicke in die spätere ärztliche Tätigkeit. Studierende kommen aber auch direkt mit der Praxis in Berührung, beispielsweise im Rahmen eines dreimonatigen Krankenpflegedienstes im Krankenhaus. Außerdem sind praktische Einsätze in allgemeinmedizinischen Praxen vorgesehen. Das Studium ist modularisiert aufgebaut. Die Studierenden legen in jedem Modul eine Prüfung ab, die die Voraussetzung für den Scheinerwerb und die Zulassung zu dem, nach dem vierten Semester zu absolvierenden, ersten Teil der Ärztlichen Prüfung sind (früher: Physikum). Mit dieser Prüfung stellen Sie sich den Anforderungen wie alle anderen Medizinstudierenden in Deutschland auch und sind somit auch vergleichbar in Ihren Leistungen.

Wenn der erste Teil der Ärztlichen Prüfung bestanden ist, beginnt der zweite Studienabschnitt. Der sogenannte klinische Studienabschnitt umfasst sechs Semester. Die Module sind themen- und organbezogen sowie interdisziplinär aufgebaut. Unsere Studierenden absolvieren die praktische Ausbildung auf dem universitären Campus unseres Praxispartners, dem Klinikum Ernst von Bergmann. Auf der Lehrstation kann dabei vielfältig in einem geschütztem Rahmen trainiert werden, bevor der Umgang mit Patient:innen geübt wird. Mit einer OSCE-Prüfung wird nach dem 6. Semester die ärztliche Handlungskompetenz nachgewiesen und der Übergang zu den Modulen der ärztlichen Fachkompetenz vorbereitet. In der vorlesungsfreien Zeit nach dem 5. bis nach dem 7. Semester sind die optimalen Zeiträume zur Absolvierung der Famulaturen. Damit bleibt ausreichend Zeit für die 5 Blockpraktika in den vorlesungsfreien Zeiten der Folgesemester. Diese Abfolge garantiert, dass die entsprechenden Kompetenzen in der Abfolge der Module bereits behandelt wurden und eine Anwendung des Gelernten in den Phasen der fachspezifischen Blockpraktika stattfinden kann. Der zweite Studienabschnitt endet mit dem zweiten Teil der Ärztlichen Prüfung.

Das Praktische Jahr (PJ) ist der dritte und letzte Studienabschnitt des Studiums der Humanmedizin. Es findet im elften und zwölften Fachsemester über einen Zeitraum von 48 Wochen statt und kann entweder bei unserem Praxispartner, dem Klinikum Ernst von Bergmann oder bei einem anderen zugelassenen Krankenhaus absolviert werden.

Medical Teaching Program

Das Medical Teaching Program (MTP) ist integraler Bestandteil des Gesamtkonzeptes des Studiengangs Humanmedizin. Das MTP ist ein longitudinales Angebot mit besonderem Fokus auf Erwerb und Training von klinisch-diagnostischen Basisfertigkeiten und spiegelt die vertikale und horizontale Verzahnung der Studienabschnitte wieder. Die Zielsetzung ist, Sie durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis im 1. und 2. Studienabschnitt optimal auf den 3. Studienabschnitt – das Praktische Jahr – vorzubereiten. Im MTP sind sowohl curriculare Angebote entsprechend dem Modulhandbuch als auch außercurriculare Angebote abgebildet. Das MTP fasst solche Lehrveranstaltungen zusammen, die aufgrund ihres besonderen Lehr-Lernformates, besonderer Zielsetzungen oder auch besonderer zeitlicher Verläufe geeignet sind, dem Anspruch der longitudinalen Verbindung der Studienabschnitte gerecht werden. Ziel ist es, ärztliche Persönlichkeiten auszubilden, die in ihrem Studium der Humanmedizin fachwissenschaftliche, klinisch-praktische, wissenschaftlich-forschungsmethodische, personale und soziale und fachübergreifende Kompetenzen über den gesamten Studienverlauf schrittweise erwerben und erweitern. Das MTP ist damit integraler Bestandteil über den gesamten Studienverlauf und unterstützt damit berufliche Karriereentscheidungen nach Abschluss des Studiums.

Studiengebühren im PJ

300 Euro/Monat im
Praktischen Jahr bis zum
Abschluss der 3. Ärztlichen
Prüfung

Einsatzgebiete

- Kliniken & Niedergelassene Tätigkeit
- Arbeits- und Betriebsmedizin
- Forschungseinrichtungen
- Medizin- und Qualitätsmanagement
- Versicherungswesen und Behörden

Zulassung

- Allgemeine Hochschulreife
- Auswahlverfahren

Berufliche Perspektiven

Wenn die Studierenden alle Bestandteile des Studiums Humanmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Ärztinnen und Ärzte absolviert und alle weiteren Voraussetzungen nachweislich erfüllt haben, können Sie die Approbation beantragen. Mit der Approbation erhalten Sie die staatliche Zulassung, selbstständig und eigenverantwortlich als Arzt oder Ärztin tätig zu sein. Besonders in Kliniken und als niedergelassene:r Ärztin/Arzt ist die Nachfrage nach Ärzten sehr hoch. In ländlichen Gegenden ist der Fachärztemangel seit Jahren deutlich spürbar. Die meisten Medizinabsolvierenden machen deshalb nach Abschluss des Studiums eine fünf- bis sechsjährige Facharztausbildung, die den thematischen Schwerpunkt des späteren Arbeitsfeldes festlegt. Damit bietet sich die Möglichkeit einer niedergelassenen Tätigkeit in einer Praxis oder einer Klinikkarriere.

Promotionsvorhaben bereits während des Studiums beginnen

Viele Medizinstudierende wollen ihre Ausbildung mit einer Promotion abrunden. Die Promotion unterstreicht Ihren wissenschaftlichen Anspruch. Die medizinische Promotion erfordert sehr viel Eigeninitiative der Studierenden, die wir gerne unterstützen. Medizin bietet viele Möglichkeiten für Forschung. Aus diesem Grund machen wir unsere

Studierenden mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Strukturen, Theorien und Methoden vertraut. Dadurch versetzen wir sie in die Lage, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren. Über kooperative Promotionsverfahren unterstützen unsere Wissenschaftler:innen die Studierenden.



Ihr Studienplan

Erster (Vorklinischer) Studienabschnitt

Modulübersicht | Staatsexamensstudiengang Humanmedizin

Kompetenzfelder	Modul	Module/Lehrveranstaltungen
Grundlagen ärztlicher Handlungskompetenzen	M1	Physik für Mediziner
	M2	Chemie für Mediziner
	M3	Biologie für Mediziner
	M4	Medizinische Terminologie
	M5	Medizinische Psychologie und Soziologie (Kursus mit klinischem Bezug)
Berufsübergreifende Kompetenzen	M6	Wahlfach
	M7	Berufsfelderkundung mit Mentorenprogramm
Ärztliche Fachkompetenzen	M 8	Makroskopische Anatomie (Kursus)
	M 9	Mikroskopische Anatomie (Kursus)
	M 10	Anatomie
	M 11	Physiologie
	M 12	Biochemie / Molekularbiologie
	M 13	Einführung in die klinische Medizin
Wissenschaftliche Kompetenzen	M 14	Wissenschaftliches Arbeiten
	M 15	Patientensicherheit
	M 16	Tutorien und Repetitorien (Vorbereitung 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung)
Praktikum gemäß ÄApprO		Krankenpflegedienst Erste Hilfe

Einstieg ins Humanmedizinstudium nach Ende des ersten/vorklinischen Studienabschnitts

Studierende, die erfolgreich den ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (früher: Physikum) bestanden haben, können sich in Abhängigkeit der verfügbaren Plätze an der HMU für den zweiten/klinischen Studienabschnitt des Staatsexamensstudiengangs Humanmedizin bewerben und

so zu einem höheren Fachsemester einsteigen. Das Zulassungsverfahren muss dann nicht durchlaufen werden. Nutzen Sie für die Bewerbung einfach das Online Bewerbungsportal auf unserer Webseite oder schicken Sie Ihre Bewerbung per Post.

Zweiter (klinischer) Studienabschnitt

Modulübersicht | Staatsexamensstudiengang Humanmedizin

Kompetenzfelder	Modul	Module/Lehrveranstaltungen
Grundlagen ärztlicher Handlungskompetenzen	M5.1	Grundlagen ärztlichen Handelns
	M5.2	Grundlagen der Krankheitslehre, Diagnostik und Therapie
	M5.3	Bildgebung, Strahlentherapie und Strahlenschutz
	M5.4	Gesundheitssystem und Gesundheitsgefahren
	M6.1	Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie
	M6.2	Grundlagen von Immunologie und Infektion
	M6.3	Operative Medizin perioperatives Management
	M6.4	Methodische Grundlagen der Evidenzbasierten Medizin
Ärztliche Fachkompetenzen	M7.1	Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems und der Lunge
	M7.2	Erkrankungen der Niere, des Harntraktes und des Urogenitalsystems
	M7.3	Erkrankungen des Blutes, blutbildender Organe und Tumorerkrankungen
	M8.1	Erkrankungen der Haut, immunologische Erkrankungen und Systemerkrankungen
	M8.2	Erkrankungen der Bewegungsorgane, einschließlich rheumatischer Erkrankungen und Trauma
	M8.3	Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes, des endokrinen Systems und des Stoffwechsels
	M8.4	Erkrankungen des Kopfes (Augen, Hals-Nasen-Ohren, Mund und Kiefer)
	M9.1	Erkrankungen des Nervensystems und der Psyche
	M9.2	Erkrankungen des Kinder- und Jugendalters
	M9.3	Erkrankungen der Fortpflanzungsorgane, Physiologie und Pathologie der Geburt und des Neugeborenen
	M9.4	Allgemeinmedizin und Infektiologie
	M10.1	Repetitorium
	M10.2	Notfall- und Intensivbehandlung (incl. Palliativ- und Schmerzmedizin)
Ärztliche Fachkompetenzen: Wahlvertiefung	M W	Wahlfach - Auswahl gemäß der semesterspezifischen Veröffentlichung
Wissenschaftliche Methodenkompetenz	M F	Forschungsmethoden
Blockpraktika	M BP1	Innere Medizin
	M BP2	Chirurgie
	M BP3	Kinderheilkunde
	M BP4	Frauenheilkunde
	M BP5	Allgemeinmedizin
Praktikum gemäß ÄApprO	Famulatur	

Dritter (Praktischer) Studienabschnitt

Modulübersicht | Staatsexamensstudiengang Humanmedizin

Kompetenzfelder	Modul	Module/Lehrveranstaltungen
Innere Medizin	PJ1	Praxis der Inneren Medizin
Chirurgie	PJ2	Praxis der Chirurgie
Wahlfach	PJ3	Praxis im Wahlfach

Die Organisation des Studiums Humanmedizin



Zulassung zum Studium (höheres Fachsemester)

Sie können in den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an der HMU auch zum zweiten Fachsemester (Quereinstieg in den vorklinischen Studienabschnitt) oder zum fünften Fachsemester (zweiter/klinischer Studienabschnitt) zugelassen werden. Neben der studiengangsbezogenen Berechtigung zum Studium ist beim Einstieg zum fünften Semester der Nachweis des bestandenen ersten Teils der Ärztlichen Prüfung Grundvoraussetzung. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer Webseite.

Ihre Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite),
- Zeugnis über die erforderliche Vorbildung mit Durchschnittsnote,
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei internationalen Studierenden Identity-Card,
- Ggf. Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung, bisher ausgeübte Tätigkeiten oder soziales Engagement,
- Studienbuch bzw. Studienabschlusszertifikat, sofern der/die Bewerber:in an anderen Hochschulen / Universitäten bereits studiert hat
- Motivationsschreiben (max. 4 DIN-A4-Seiten)

Studiengebühren und Finanzierung

Die Studiengebühren für den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin betragen für den ersten und zweiten Studienabschnitt 90.000 Euro, zu zahlen in 60 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 1.500 Euro. Für den dritten Studienabschnitt fallen 4.500 Euro an, zu zahlen in 15 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 300 Euro. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z. B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studierenden-Bildungsfonds und Stipendien. Es wird bei Neueinschreibung eine einmalige Einschreibegebühr von 100 Euro erhoben, sowie eine Gebühr von 500 Euro pro Bewerbungsverfahren. Beim Einstieg in ein höheres Fachsemester entfällt die einmalige Gebühr für das Bewerbungsverfahren in Höhe von 500 Euro.





Über die HMU Health and Medical University Unsere Universität – Interdisziplinär studieren

Die HMU Health and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Universität mit Sitz in der Villa Carlshagen in Potsdam. Sie wurde im Wintersemester 2020/21 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Mit den akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen an der Fakultät Gesundheit sowie dem Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an der Fakultät Medizin bereiten wir Sie umfassend auf eine erfolgreiche Karriere im Gesundheitswesen vor.

Das Besondere an der HMU ist, dass sie mit ihren zwei Fakultäten Fachhochschule und Universität vereint. Dabei setzt die HMU auf eine durchgängig interdisziplinäre und interprofessionelle Ausrichtung von Lehre und Forschung, um Sie nachhaltig zu Health Professionals auszubilden.

Unser Campus – zwischen Stadt und Land

Der Campus der HMU bietet Ihnen eine inspirierende Lernumgebung. In der »Villa Carlshagen«, der Universitätszentrale direkt am Templiner See, dem Universitätscampus »Schiffbauergasse« und dem Universitätscampus »Klinikum Ernst von Bergmann« schaffen wir eine einzigartige Atmosphäre für Lernen, Lehren und Forschen. Modernste Technik, stilvolles Innendesign und ein lebendiges Universitätsleben machen Ihr Studium zu einem besonderen Erlebnis.

Lernen, lehren und forschen Sie inmitten von Potsdam in einer einzigartigen Atmosphäre und entwickeln Sie sich mit vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Begegnung und des individuellen Austausches in unserer Universitätsfamilie.

Was wir Ihnen bieten Ihre Vorteile auf einen Blick

- ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Universitäten
- eine hohe Servicequalität und ein offenes transparentes Miteinander
- variable Studienmodelle und Familienfreundlichkeit
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne enge Bewerbungsfristen
- exklusives Ambiente sowie ein spannendes Campusleben
- lernen in kleinen Gruppen und familiärer Atmosphäre

Wir beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns, damit wir einen Termin vereinbaren können:

HMU Health and Medical University
Olympischer Weg 1
D-14471 Potsdam

Wir sind montags bis freitags
von **08:00 - 17:00 Uhr** erreichbar.
Telefon: +49 (0)331 74 51 13 00

 potsdam@health-and-medical-university.de

 facebook.com/HMUPotsdam

 health-and-medical-university.de

 @healthandmedicaluniversity